

# Reinigung eines Jurakalkbodens im Shoppingcenter Naturstein? Kein Problem!

**Jurakalk im Einkaufszentrum und eine extrem hohe Kundenfrequenz: Wie passt das zusammen? In der Ernst-August-Galerie Hannover erreicht ein Reinigungsteam mit einem altbewährten klassischen Seifenreiniger ein perfektes Reinigungsergebnis bei gleichzeitigem Werterhalt.**

■ 5 Uhr morgens: Ein Stammteam der Firma Clemens Kleine Gebäudeservice GmbH steht bereit, um die Ernst-August-Galerie in Hannover zu reinigen. Das Dienstleistungspaket umfasst die komplette Unterhaltsreinigung vom Backstagebereich – Verkehrsflächen für die Warenanlieferung, Sanitär- und Sozialräume sowie Centermanagement – über die Shoppingzone und die Glasflächen bis zu den sanitären Anlagen innerhalb der den Kunden zugänglichen Bereiche. Ferner gehören die Reinigung der Fassaden und Glaskuppeln, des Parkhauses sowie der Winterdienst nach Bedarf dazu.

Der sensibelste Bereich sind die 30.000 m<sup>2</sup> großen, mit Jurakalk belegten Verkehrsflächen auf drei Ebenen. Sie führen zu 150 Geschäften und Imbissbetrieben. Deshalb müssen sie montags bis samstags von 8 bis 20.30 Uhr, mitunter aber auch zu besonderen Events außerhalb der Geschäftszeiten, stets picobello sauber sein. Im Rahmen der Unterhaltsreinigung wird der Boden mit der Wischpflege Persofix/Neomat S von Ecolab gereinigt und gepflegt. „Seit der Eröffnung am 15. Oktober 2008 reinigen wir sechsmal die Woche die komplette Ernst-August-Galerie“, erläutert Peter Loreck. Dem Leiter der Hannoveraner Niederlassung von Clemens Kleine war bewusst gewesen, auf welche Herausforderung er sich bei der Angebotsabgabe einließ. „Die Reinigung sensibler Böden ist für

uns kein Neuland. Wir hatten schon in anderen Objekten – darunter die Autostadt Wolfsburg – gute Erfahrungen mit der Wischpflege Persofix/Neomat S gemacht“, berichtet der Niederlassungsleiter. Dennoch konsultierte er sicherheitshalber Andreas Bosse, mit dem das Unternehmen seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Der Key-Account-Manager von Ecolab versicherte, dass mit dem bewährten Produkt auch in der Ernst-August-Galerie optimale Ergebnisse erreicht werden können.

Der Jurakalkboden wird unter Verwendung einer einprozentigen Lösung mit Persofix/Neomat S mit einem Scheuersaugautomaten maschinell gereinigt. „Insbesondere in der Nähe von Imbisstheken benutzen wir rote Pads, die den Schmutz gründlich, aber schonend entfernen“, erläutert Niederlassungsleiter Loreck. In anderen Bereichen – insbesondere bei Schmuttelwetter – werden mittelstarke Scheuerbürsten eingesetzt. Unter den Sitzgruppen wird der Boden mit dem gleichen Produkt manuell gereinigt.

## Bei kleinen Pannen wird umgehend nachgereinigt

Nicht nur der Schmutz von durchschnittlich 40.000 Besuchern, sondern auch Verschmutzungen durch Speisen belasten den Naturstein. Peter Loreck: „Die Flächen vor den Imbisstheken werden oft



Die weitläufigen Flächen werden mit einem Scheuersaugautomaten gereinigt. Insbesondere vor den Imbisstheken bewährt sich der Einsatz eines roten Pads.



Wenn unter beengten Verhältnissen kein Dosierautomat installiert werden kann, ist auch dank des Messbechers eine exakte manuelle Dosierung möglich.



**Oben** Partnerschaftliche Zusammenarbeit (v.li.): Zwischen Niederlassungsleiter Peter Loreck (Clemens Kleine Gebäudeservice), Mitarbeiter Zoran Trajkovic, Objektleiterin Bozena Bode, Ecolab-Key-Account-Manager Andreas Bosse und Ecolab-Technical-Support-Manager Hans-Leo Fernschild stimmt die Chemie.

**Links** Zwischen und unter den Sitzgruppen ist Handarbeit angesagt.

durch verschüttete Speisen, Saucen und Getränke verschmutzt. Auch lagern sich hier durch das Kochen und Frittieren Ausdünstungen und Fette ab, die wir aber mit dem Pad und Persofox/Neomat S hervorragend beseitigen können.“ Persofox/Neomat S baut einen schützenden Pflegefilm auf, der das Eindringen von Verschmutzungen in tiefere Schichten verhindert und gleichzeitig eine leichtere, hygienische Reinigung ermöglicht. Ein weiteres Plus ist die hohe Rutschsicherheit.

Während der Öffnungszeiten sind zwei Tageskräfte anwesend. Sie beobachten das Geschehen mit Argusaugen und sind sofort zur Stelle, wenn zum Beispiel an einer Imbissstheke Ketchup verschüttet worden ist. Peter Loreck: „Alle Mieter des Centers sind angewiesen, jede noch so kleine Panne umgehend dem Centermanagement zu melden, damit unsere Mitarbeiterinnen die Verschmutzung sofort beseitigen können.“ Für diese intensiveren Zwischenreinigungen ist „Magic Maxx“ das Produkt der Wahl. Durch die

## Weil jeder Stein anders ist ...

### Tipps zur Reinigung von Naturstein

Jeder Natursteinbelag mit seinen spezifischen Eigenschaften ist für bestimmte Objekte bzw. Objektbereiche geeignet. Zur Sicherstellung einer effizienten und hygienischen Reinigung und zur Vermeidung von Materialschäden sollten vor Arbeitsbeginn spezifische Material- und Objektdaten über den Auftraggeber eingeholt werden:

- ▶ Genaue Typenbezeichnung des zu reinigenden Materials.
- ▶ Sind Empfindlichkeiten gegenüber Reinigungsprodukten bekannt (z.B. pH-Wert, Inhaltsstoffe)?
- ▶ Liegt eine Reinigungsempfehlung vor?
- ▶ Ist der Belag rutschsicher ausgerüstet (z.B. gelaserte Oberfläche). Wenn ja – welche Rutschsicherheitsklasse?
- ▶ Sind Sondernutzungen geplant (z.B. Veranstaltungen, Imbissstände).
- ▶ Ist der Belag für den Einsatz von Scheuersaugautomaten freigegeben (maximale Punktlast)?

Liegen keine oder nur unzureichende Informationen über Natursteintyp und Materialbeständigkeit vor, dienen der Säure- und Ritztest als Hilfestellung zur Identifizierung des Belags:

### Säuretest: Prüfung auf Säureempfindlichkeit.

Zur Prüfung ein amidosulfonsäurehaltiges Reinigungsprodukt pur auf ein Musterstück oder an einer unauffälligen Ecke auftragen.

- ▶ **Starkes Aufschäumen:** Material nicht mit sauren Produkten reinigen. Es handelt sich um einen kalkhaltigen Belag (z.B. Kalkstein, Betonwerkstein oder Agglomerat mit kalkhaltigen Zuschlägen).
- ▶ **Kurzes Aufschäumen, ansonsten keine weitere Reaktion:** Kalkhaltige Verschmutzungen oben auf (z.B. Zementschleier).
- ▶ **Kein Aufschäumen, aber heller Fleck:** Material ist nicht säurebeständig und darf daher nicht sauer gereinigt werden (z.B. schwarzer Basanit).
- ▶ **Keine Reaktion:** Beständig gegenüber Amidosulfonsäure. Bedeutet nicht gleichzeitig Beständigkeit gegenüber anderen Säuren.

Die Beständigkeit gegenüber Säuren ist nicht nur bei Kalksteinen eingeschränkt. Es gibt einige schwarze Basanite, die säureempfindlich sind.

### Ritztest: Reinigung mit oder ohne Pflegekomponenten

Mit dem Messer an einem Muster oder an unauffälliger Stelle den Belag anritzen.

- ▶ **Keine Kratzer sind sichtbar oder fühlbar:** Material kann nur gereinigt werden, Pflege führt zu einer schlierigen Optik.
- ▶ **Kratzer sind sichtbar und fühlbar:** Material kann gepflegt werden. Durch Pflege kann sich die Farbe ändern (Farbtonvertiefung). Dieser Umstand ist vorab mit dem Auftraggeber abzuklären.

Sobald diese Informationen vorliegen, kann das Reinigungsverfahren auf den Belagtyp abgestimmt werden.

### Clemens Kleine

Das Unternehmen wurde 1906 in Düsseldorf von Clemens Kleine als „Schaufensterputzgeschäft“ gegründet. Mittlerweile wird die Clemens Kleine GmbH in vierter Generation von Ulrich und Alexander Kleine geführt. Das Unternehmen ist bundesweit in 14 Niederlassungen präsent. Das Leistungsspektrum reicht von Unterhaltsreinigung, Glas- und Fassadenreinigung, der Pflege von Außenanlagen über den Personalservice und logistische Leistungen bis zu Helpdesks und Callcentern. In ganz Deutschland sind 10.000 Mitarbeiter für die Kunden des Unternehmens tätig. Im vorigen Jahr wurde ein Umsatz von 130 Millionen Euro erwirtschaftet.

anschießende Unterhaltsreinigung mit Persofix/Neomat S ist die gewünschte Optik im Nu wieder hergestellt.

Auch für die Reinigung der übrigen Bereiche in der Ernst-August-Galerie werden Ecolab-Produkte benutzt. Peter Loreck: „Für die Glasflächen an den Brüstungen und Fahrtreppen verwenden wir Clinil. Dieses Produkt beseitigt zuverlässig Fettverschmutzungen und Fingerabdrücke und hinterlässt keine Streifen.“ Im Backstagebereich sowie in den Sanitärräumen verbreitet Intocool power nicht nur einen frischen Duft. Das Produkt reinigt alle säurebeständigen Oberflächen zuverlässig und zeichnet sich auch durch eine gute Materialverträglichkeit aus.

### Problemlösung zu jeder Zeit

Wenn einmal eine besonders knifflige Aufgabe zu lösen und das Team mit seinem Latein am Ende ist, steht Andreas Bosse gern mit Rat und Tat zur Seite. So wie nach einem Adventssamstag im vergangenen Jahr. Nie zuvor hatten in der Ernst-August-Galerie die Kassen lauter geklingelt. Als Bozena Bode und ihr Team aber am folgenden Morgen das Einkaufscenter wieder auf Hochglanz bringen wollten, hielt sich die Euphorie in Grenzen: „Auf dem Jurakalkboden hatten hunderttausend Kunden ihre Spuren hinterlassen“, berichtet die Objektleiterin von Clemens Kleine. Zu allem Überfluss hatte es am Wochenende auch noch stark geschneit. Deshalb waren besonders in den Eingangsbereichen Streusalz und Splitt eingeschleppt worden.

Was tun? „Ich rief zu unchristlicher Zeit Andreas Bosse an“, erzählt die Objektleiterin. Der Regional-Key-Account-Manager war kurze Zeit später vor Ort und hatte eine Lösung in petto: In Abstimmung mit dem Kunden wurde der Boden in den stark strapazierten Bereichen mit einem handgeführten Scheuersaugautomaten und Magic Maxx von Ecolab gereinigt. Mit Hilfe des pH-neutralen, ultratrendenden Hochleistungsreinigers wurden die Streusalz- und Splittspuren schonend entfernt. Ein Nachspülen war nicht erforderlich. Mit einer Konzentration von 0,5 Prozent kann Magic Maxx sparsam dosiert werden. Die anschließende Reinigung und Pflege erfolgte – wie gewohnt – mit Persofix/Neomat S.

Reinhard Wylegalla | heike.holland@holzmann-medien.de



# CMS Berlin 2011

## Cleaning. Management. Services.

Internationale Fachmesse  
und Kongress  
20.–23. September

